

Spanisch I und II (Sp I und Sp II)

Ausbildungsrichtung: Gesundheit, Sozialwesen, Technik, Wirtschaft und Verwaltung

Art: 2-jähriges Wahlpflichtfach, 4 Wochenstunden

Verantwortliche Fachbetreuung: Zweite Fremdsprache

Einbringungsfähig: ja

Kurzbeschreibung

Mit dem Erlernen einer zweiten Fremdsprache können Sie innerhalb von zwei Jahren **die allgemeine Hochschulreife** erlangen.

Mit diesem Abschluss stehen Ihnen **alle Studiengänge** an Hochschulen und Universitäten offen.

Zwei der vier Wochenstunden werden im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts erteilt. In den Unterricht kann nur aufgenommen werden, wer in dieser Fremdsprache noch nicht über Kenntnisse auf der Niveaustufe B1 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen verfügt. Der Unterricht wird in der Jahrgangsstufe 12 nach der Fachabiturprüfung in vollem Umfang weitergeführt. Leistungen, die im Schulhalbjahr 12/2 nach Beginn der schriftlichen Fachabiturprüfung erbracht werden, werden dem Schulhalbjahr 13/1 zugerechnet.

Es werden eine Kurzarbeit und eine Schulaufgabe pro Halbjahr geschrieben, Gewichtung schriftlich zu mündlich: 1:1.

¿Para qué aprender español? – Warum eigentlich Spanisch lernen?

Das Erlernen der **Spanischen Sprache** bedeutet für Sie als Schüler Zugang zu einer der größten Sprachgemeinschaften weltweit: Spanisch ist offizielle Amtssprache in 22 Ländern und Muttersprache von über 400 Millionen Menschen. Auch in anderen Ländern ist Spanisch weit verbreitet ohne den Status einer offiziellen Amtssprache (alleine in den USA leben heute knapp 50 Millionen spanische Muttersprachler).

Die Spanische Sprache befindet sich damit an vierter Stelle der weltweit meistgesprochenen Sprachen nach Chinesisch, Englisch und Hindi.

Nicht nur aufgrund dieser Zahlen erfreut sich das Unterrichtsfach Spanisch wachsender Beliebtheit, auch als Zusatzqualifikation bei einer Ihrer späteren beruflichen Bewerbungen ist die Kenntnis der spanischen Sprache äußerst gewinnbringend.

Was erwartet Sie?

Mit der Belegung des Wahlpflichtfachs „Spanisch“ erlernen Sie als SchülerIN Sprachkompetenzen, die es Ihnen ermöglichen, neben Alltagssituationen auch Situationen aus der beruflichen Lebenswelt zu bewältigen.

- Durch einen abwechslungsreichen und interaktiven Unterricht werden grammatikalische Grundlagen gelegt sowie die Kommunikationsfähigkeit geschult.

- Landeskunde ist im Spanischunterricht ein zentraler Punkt, hier werden neben landestypischen Festen und Gebräuchen auch aktuelle Themen (z.B. soziale Projekte in *Perú*) behandelt. Natürlich werden auch einige Länder (España, Perú), Regionen (Andalucía) und Städte (Madrid) genauer durchgenommen und viele weitere zusätzlich besprochen.
- Durch die weite geographische Verbreitung der spanischen Sprache kommt es im spanischen Wortschatz und der Grammatik zu regionalen Unterschieden, die auch immer wieder Thema des Spanischunterrichts sein werden (bestes Beispiel ist hierfür das spanische Wort für Banane: *plátano* heißt *guineo* in Puerto Rico, *cambur* in Venezuela und *banana* in Argentinien).
- Spanischsprachige Lieder, Filmsequenzen und viele Hörbeispiele sind fester Bestandteil des Spanischunterrichts.

Erforderliche Vorkenntnisse

Sie benötigen keine Vorkenntnisse in Spanisch. Jedoch wird die Bereitschaft sich regelmäßig Vokabeln und Grammatik anzueignen, vorausgesetzt.

☞ Das **Fachreferat** kann in der 2. Fremdsprache leider **nicht** erbracht werden.

Im Halbjahresergebnis 13/2, im zweiten Halbjahresergebnis der fortgeführten zweiten Fremdsprache und im jeweiligen Gesamtergebnis unter Berücksichtigung aller Halbjahresergebnisse sowie in der Ergänzungsprüfung müssen mindestens 4 Punkte erreicht werden.

¡Hasta luego!

Rückfragen gerne an: kuntsch@fos-kaufbeuren.de